

Traumwandler - Music - Projekt

Requiem



© 2018 Traumwandler - Music - Projekt
2023 überarbeitete Neuauflage

Traumwandler - Music - Projekt



Traumfabrik

Traumfabrik

Requiem

- | | | | |
|--|------|-------------|------|
| 1. Prolog (Leise Peterle) ¹ | 2:13 | 9. Übergang | 1:09 |
| 2. Das Portal | 2:05 | | |

Erster Traum — Traumfabrik —

Zweiter Traum — Requiem —

- | | | | |
|----------------------|------|--|------|
| 3. Fabrikmusik | 3:22 | 10. Requiem | 6:13 |
| 4. Die Traumfabrik | 3:59 | 11. Allein (Friedens-Hof) | 7:01 |
| 5. Pipeline | 6:16 | 12. In Memoriam | 5:28 |
| 6. Reaktor | 3:18 | 13. Was bleibt (Communia) ² | 6:57 |
| 7. Die Traummaschine | 5:42 | 14. Ewiglicht (Lebewohl) ³ | 7:33 |
| 8. Kontrollraum | 4:05 | | |

¹ Quelle/Text: Paula Dehmel (1862 - 1918)

² veritus (lat.) = gefürchtet - sancto (lat.) = heilig

³ „et lux perpetua luceat eis“ (lat.) = „Und das ewige Licht Leuchte ihnen“ (aus dem katholischen Requiem)

Die auf der CD zu hörenden Gesänge wurden elektronisch erzeugt. Wie gelegentlich im Traum sprechen auch sie eine unverständliche Sprache. Ich möchte es der individuellen Fantasie des Hörers überlassen, den Worten Bedeutung zu geben. Es handelt sich hierbei nicht um „backward masking“ oder anderweitig verschleierte Botschaften, sondern um Kunstsprache, die sich aus zufällig kombinierten Fragmenten zusammensetzt.

Ich war ca. 9 Jahre alt, als ich im Radio erstmals den Titel „Oxygene 4“ des französischen Synthesizer-Pioniers Jean-Michel Jarre hörte. Diese Musik wirkte auf mich ebenso gespenstisch-faszinierend wie die gigantischen Raffinerieanlagen, an denen wir auf der Fahrt in den Familienurlaub vorbeifuhren. Kein Wunder also, daß ich damals schon von „Fabrikmusik“ sprach und sich beides in mir assoziierte. Mit „Traumfabrik“ habe ich diese Erinnerungen zurückgeholt und nun meine eigene Fabrikmusik geschaffen.

Im Anschluß an die synthetisch-rhythmischen Stücke der Traumfabrik folgen dann deutlich klassischere Klänge: Requiem - entstanden aus meiner gedanklichen Beschäftigung über unsere menschliche und meine eigene Sterblichkeit, eine Mischung aus Nachdenklichkeit und Hoffnung.

Ich wünsche Euch viel Freude beim Träumen mit meiner Musik.

Instrumente: Eminent 885, Roland Fantom S, Roland Alpha Junol, Roland System8,

Elektro Harmonix Small Stone, Source Audio Mercury Flanger

Virtuelle Instrumente & Software: Native Instruments, Soundiron, Best Service, G-Force, Korg, Electrostudio, Datura-Instruments, g200kg, HG Fortune, Cakewalk Sonar X3, Adobe Audition

Coverfoto: „Die Fackel“ (Raffinerie Burghausen)
Hannes Sallmutter www.fotoreport.at

Foto Rückseite: Leipzig, Südfriedhof
Jan Lich

© 2018 Traumwandler Music Project - Br. Johannes - Jan Lich www.traumwandler-music.de
Alle Rechte vorbehalten. Keine Vervielfältigung, Verwertung oder Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers! Kontakt: traumwandler@traumwandler-music.de

